

Kommunikation mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen

Teil 1

Das Gespräch ist mit das entscheidende Element, um eine tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zwischen Patient und Arzt bzw. Pflegekraft herzustellen. Im klinischen Alltag entstehen im Kontakt mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen viele Situationen, die von Ärzten, Pflegekräften und allen Betreuenden ein differenziertes und sensibles Vorgehen erfordern.

Im Rahmen des Kurses werden typische Situationen im Umgang mit Tumorpatienten und ihren Angehörigen besprochen. Anhand von konkreten Beispielen werden Grundlagen und Methoden der sog. „idiolektischen“ (eigensprachlichen) Gesprächsführung vermittelt und in praktischen Übungen erprobt. Diese Form der Kommunikation verzichtet auf Wertungen und orientiert sich an der Eigensprache der Gesprächspartner.

Zielgruppe:	Ärzte, Pflegekräfte (ambulanter und stationärer Bereich), Sozialarbeiter, Hospizbegleiter
Teilnehmerzahl:	max. 16 Personen
Termin:	Montag, 19. Juni 2017 10:00 – 17:00 Uhr Dienstag, 20. Juni 2017 9:00 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 190,-- (einschl. Mittagessen, Pausengetränke und Kursmaterial)
Tagungsort:	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Anmeldung:	bis 22. Mai 2017
Referent:	Dr. med. Hans-Hermann Ehrat Arzt, Psychotherapeut, Neuhausen (Schweiz)

Hinweis: Teil 2 findet vom 25. – 26. September 2017 statt (separat zu buchen).

Kontakt und Anmeldung:
Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit
der Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/393-2281
Fax: 0931/393-2282
E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de
Internet: www.palliativakademie.de